

Christoph Drösser beantwortet Fragen des Alltags

Wurde ganz Manhattan für ein paar Dollar verkauft?

Stimmt es, dass die amerikanischen Ureinwohner Manhattan für 24 Dollar verkauft haben? Das wäre dann wohl das schlechteste Immobiliengeschäft aller Zeiten.



im 19. Jahrhundert ermittelt, denn es hatte über 200 Jahre gedauert, bis die Geschichte in Amerika publik wurde. Es ist ein angenommener Wert der Gulden in damaligen Dollar – also weder der Preis zurzeit des Vertrages noch der heutige Wert. Der läge bei etwa 90 Dollar.

Ein schlechtes Geschäft für die Indianer? Das kann man so oder so sehen. Der heutige Wert der Insel ist schwer zu ermitteln, aber vor einigen Jahren hat ein amerikanischer Journalistkollege den Betrag einmal geschätzt. Er errechnete eine Wertsteigerung von 17 Milliarden Prozent. Das klingt astronomisch, entspricht aber, über die Jahrhunderte gerechnet, einer jährlichen Rendite von bescheidenen 5,3 Prozent.

Das Gebiet des heutigen New York wurde im 17. Jahrhundert von Holländern besiedelt. Damals galt die Vorschrift, Land für neue Städte nicht durch Krieg, sondern in friedlichem Handel mit den Ureinwohnern zu erwerben. Als Peter Minuit, Direktor der holländischen Kolonie, 1624 auf der Insel Manhattan die Stadt Nieuw Amsterdam gründen wollte, verhandelte er mit den Indianern. Sie stimmten einem Tausch zu, der ihnen Waren im Wert von 60 Gulden einbrachte.

So steht es in einem Bericht, den ein Peter Schagen 1626 an die Westindien-Kompanie schickte – das einzige zeitgenössische Dokument über den Handel. Die Zahl von 24 Dollar wurde erst



tragbares Fernsehgerät	ital.: ja	psychologisches Experiment	französisch: Osten	Zierpflanze	nord-europ. Volk	niederdt.: Sumpfland	ver-söhnen (gehoben)	Abk.: Rheinland-Pfalz	ugs.: Glatze	ländl. Hausbedeckung	Be-wohner eines Erdteils
Stadt am Harz (Niedersachsen)				ein ital. Gericht		Passions-spielort in Tirol			Abk.: Sommer-schluss-verkauf		Nische in Gast-stätten
West-germane	Schiffs-balken		Berliner Spitz-name	Bienen-männ-chen	Germane	Quell-fluss der Weser		ugs.: Zank, Unfried-en	Vor-gebirge, Kap		
dt. Or-ches-ter-chef (James)	Fluss durch München	Tauch-vogel							Buch der Bibel		Ort in Rhein-land-Pfalz
mildern						7	mund-ärtlich: Ameise	erhöhter Fuß-boden-teil	11	allnord. Sagen-samm-lung	
			Verfas-ser von Werbe-slogans		fränk.: Haus-tiur					Mosel-zufluss	
Dichter (Hermann) † 1962	englisch: Osten	schmale Öffnung	Bauwerk in Leipzig								12
						4	ugs.: hand-fester Mann	Neigung, Passion	Grau-tier	Stamm-mutter, Vor-fahrin	
alter Name des Iran	Abk.: Turn-u. Sport-verein	Ort (Orts-teil) bei Bramsche (Nieders.)		scharfe Kurve							
Platz, Ort, Stelle							auf ange-führter Seite (Abk.)				
Ärmel-auf-schlag	keim-frei						Kreis von Men-schen				
							bringt die Haare in Form				

AUFLÖSUNG DES LETZTEN RÄTSELS

P	L	A	C	K	E	R	G	E	I	S	T	I	G
E	N	T	S	T	U	C	K	E	R	I	F	R	E
C	H	A	N	C	E	B	E	H	E	P	I	L	S
G	H	E	B	E	H	E	P	I	L	S	A	M	A
B	E	H	E	X	E	N	E	O	F	H	R	E	L
F	R	R	O	K	A	M	M	O	N	E	N	E	L
B	E	H	A	N	C	E	B	E	H	E	P	I	L
B	L	Z	E	K	T	R	O	N	G	O	N	E	L
E	L	E	I	T	E	A	R	M	O	R	T	A	S
N	E	T	O	N	A	R	M	O	R	T	A	S	

140 www.kanzlit.de

Einsendeschluss ist jeweils der 15. des Erscheinungsmonats.
 Das Lösungswort zum Gewinnen wertvoller Buchpreise bitte einsenden an: SoVD-Bundesgeschäftsstelle, Stichwort: Kreuzworträtsel, Stralauer Straße 63, 10179 Berlin, oder per E-Mail an: kreuzwortraetsel@sovd.de. Bitte vergessen Sie nicht, Ihre Adresse anzugeben!

Die Gewinner / -innen vom September

Kreuzworträtsel
 Hella Küper, 45359 Essen; Horst Vogel, 28213 Bremen; Martin Hellmold, 37136 Seeburg.

Sudoku
 Friedel Cibien, 45661 Recklinghausen; Anna Schulz, 31535 Neustadt; Hans Küpker, 26919 Brake.

Buch-Tipp
Buch: Ralf Krohn, 33649 Bielefeld; Dora Löffler, 18435 Stralsund; Rita und Horst Dienstbir, 28357 Bremen.
Hörbuch: Marianne Liersch, 08529 Plauen; Christian Zeuschner, 25899 Niebüll; Christel Grodka, 13589 Berlin.

Die Namen der Gewinner/-innen werden in der SoVD-Zeitung und im Internet veröffentlicht.

Die Frage des Monats Oktober

Im September wollten wir Folgendes wissen: „Die Verbraucherschutzzentrale in Schleswig-Holstein hat einen Datenschutz-Skandal aufgedeckt. Haben Sie selbst bereits negative Erfahrungen mit der Weitergabe Ihrer persönlichen Daten gemacht?“ Bis Redaktionsschluss haben 69 Web-sitebesucher abgestimmt: 83 Prozent mit „Ja“, 17 Prozent mit „Nein“.

Die Frage des Monats Oktober lautet: Vor gut 800 Jahren eröffnete in Trier die älteste Apotheke Europas. Heute lassen sich Medikamente oftmals günstiger über das Internet bestellen. Haben Sie aus Kostengründen bereits von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht?

Besuchen Sie zum Abstimmen unsere Homepage www.sovd.de. Dort haben Sie auch die Möglichkeit, eine eigene Antwort zu formulieren. Die Redaktion wertet alle eingehenden Antworten aus und bemüht sich, diese – evtl. gekürzt – in ihre Berichterstattung einfließen zu lassen. Ein Anspruch auf Veröffentlichung im Internet oder in der SoVD-Zeitung besteht jedoch nicht.

Die Schutzimpfung ist wichtiger denn je

Die Tage werden kürzer, die Grippe-saison rückt näher. Wer den Viren nicht schutzlos ausgeliefert sein will, sollte den Besuch beim Hausarzt nutzen, um sich hinsichtlich einer Grippe-schutzimpfung beraten zu lassen. Besonders empfohlen wird sie Senioren, da diese wie chronisch Kranke, Schwangere und Mütter von Neugeborenen besonders gefährdet sind: 90 Prozent der 5000 bis 8000 in Deutschland auftretenden Influenza-Todesfälle betreffen Patienten, die über 65 Jahre alt sind (Quelle: Online-Portal der Ärzte-Zeitung unter www.aerztezeitung.de).

In diesem Jahr ist eine Grippeimpfung besonders angezeigt. Experten erwarten nämlich vermehrt schwere Grippe-erkrankungen. Schuld sind drei neue Virenstämme vom Typ A (H3N1). Diese Stämme gelten als wesentlich virulenter als die des vergangenen Jahres.

Für Anzeigen oder Werbebeilagen ist diese Zeitung lediglich Werbeträger. Eine Empfehlung des SoVD für die vorgestellten Produkte ist damit nicht verbunden (Ausnahme: Eigenanzeigen des SoVD).

Internet (www.sovd.de): Geschichte des Sozialverband Deutschland / Sozialpolitik / Verbands-Dienstleistungen / Pressemeldungen / Wie werde ich Mitglied? E-Mail: kontakt@sovd.de

Impressum
 Die SoVD-Zeitung des Sozialverband Deutschland (SoVD) erscheint am 1. eines jeden Monats. Herausgeber: Bundesvorstand des Sozialverband Deutschland e. V. – ehemals Reichsbund, gegründet 1917 – Sitz: Berlin. – Redaktion: Matthias Sommer (verantwortlich), Veronica Sina, Joachim Baars; Grafik/Bildbearbeitung: Steffi Rose; Redaktionsassistent: Roswitha Moldenhauer. Sitz: Stralauer Str. 63, 10179 Berlin (Berlin-Mitte, Rolandufer/Jannowitzbrücke), Tel.: 030 / 72 62 22-0, Fax: 030 / 72 62 22-145. Internet-Adresse: www.sovd.de. – E-Mail: redaktion@sovd.de. Die mit vollem Namen oder Verfasserszeichen veröffentlichten Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Unverlangt eingesandte Manuskripte werden nicht zurückgesandt. Der Bezugspreis wird im Rahmen des Verbandsbeitrages erhoben. Anzeigenverwaltung: U. Struckmeyer, Postfach 1266, 27723 Worpswede, Tel.: 047 92 / 22 16, Fax: 047 92 / 35 30. Zurzeit gilt der Tarif Nr. 30 vom 1. 1. 2006. Verlag: Publikom Z Verlagsgesellschaft mbH, Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel. Druck und Vertrieb: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co KG, Wilhelmine-Reichard-Straße 1, 34123 Kassel. Verbreitete Auflage, IVW, 2. Quartal 2008: 396 296 Exemplare.

Das SoVD-Sudoku

Variante: LEICHT

8						4	5	9
	○		4		6			
2			7	5			6	
5	8	9		○				1
7		1		3		6		5
	3					8	9	4
	5		6	9				7
			7		3			
1	6	7				○		2

Auflösung des Vormonats

5	7	2	1	4	8	9	3	6
1	4	9	6	3	2	7	5	8
3	8	6	9	5	7	1	4	2
7	6	3	5	8	9	2	1	4
2	1	4	7	6	3	5	8	9
9	5	8	2	1	4	6	7	3
6	3	1	4	9	5	8	2	7
8	9	7	3	2	1	4	6	5
4	2	5	8	7	6	3	9	1

Die beiden Diagramme sind mit den Zahlen 1 bis 9 aufzufüllen.

Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile und jeder Spalte und in jedem 3x3-Feld nur einmal vorkommen.

Variante: MITTEL

3	6				○	4	9	
1			5		3			
2	5						8	
6			3			7		
			7	8	5			
	○	3			9			1
		1					5	8
			9		8			2
	9	4		○			3	7

Auflösung des Vormonats

7	9	4	5	2	3	8	6	1
2	5	6	9	1	8	3	7	4
3	1	8	7	4	6	2	5	9
5	6	3	1	9	2	4	8	7
1	4	2	8	5	7	9	3	6
8	7	9	6	3	4	5	1	2
6	8	5	2	7	9	1	4	3
4	2	7	3	8	1	6	9	5
9	3	1	4	6	5	7	2	8

Um eines von 3 Büchern zu gewinnen, senden Sie eine Postkarte mit den gesuchten, eingekreisten Zahlen (in der Reihenfolge von oben nach unten) an: SoVD-Bundesgeschäftsstelle, Stichwort: SoVD-Sudoku, Stralauer Straße 63, 10179 Berlin, oder per E-Mail an: sudoku@sovd.de. Bitte vergessen Sie nicht, Ihre Adresse anzugeben! Einsendeschluss ist jeweils der 15. des Erscheinungsmonats.